

# DIE LINKE. Sachsen

## Landesvorstand

### Niederschrift der Landesvorstandsklausur vom 14. September 2019

Ort: Intercity Hotel, Dresden

#### Teilnehmer\*innen:

**ab 17 Uhr:** Thomas Dudzak, Anja Eichhorn, Michael Eichhorn, Antje Feiks, Elisa Gerbsch, Lars Kleba, Silvio Lang, Jana Pinka, Lutz Richter, Bernd Spolwig, Dagmar Weidauer  
**ab 17:30 Uhr** Kerstin Köditz, Kathrin Kagelmann, Mirko Schultze, Luise Neuhaus-Wartenberg, Susanne Schaper, André Schollbach, Franz Sodann, Nico Brünler, Rico Gebhardt, Jule Nagel, Klaus Bartl, Marco Böhme, Enrico Stange

#### Entschuldigte Teilnehmer\*innen:

Christopher Colditz, Cornelia Falken, Franziska Fehst, Jayne-Ann Igel, Heiko Rosenthal, Alexander Weiß

#### Gäste / Mitarbeiter\*innen:

Tilman Loos (Pressesprecher Landesverband), Suzanne Arnold und Hanna-Katharina Totzke (Mitarbeiterinnen Fraktion), Kevin Reissig (Pressesprecher Fraktion), Volker Ludwig (DIG/Plus)

#### Erstellung der Niederschrift:

Doreen Marz-Schäffner

#### Vorgelegte Drucksachen/Unterlagen und Umlaufmappe:

##### Unterlagen:

DS 6-135 Aufnahme von Verhandlungen zur Übernahme des Hauses für Viele(s) in Meißen  
DS 6-136 Genehmigung Unternehmensspende Vogtland  
DS 6-137 Einberufung KWV Zwickau VertreterInnen LVV  
DS 6-138 Einberufung KWV Zwickau DirektkandidatInnen  
DS 6-140 Einberufung KWV Leipzig  
DS 6-141 Einberufung KWV Bautzen  
DS 6-142 Einberufung KWV SOE  
B 6-058 Roadmap LTW 2019  
Anlage 1 zu F.1. WAV 2019: Vereinbarung

##### Umlaufmappe:

- Niederschrift Gf. Landesvorstand TK vom 13.8.218
- DIE LINKE. Sozialistische Monatsschrift für Dresden 09/2018
- DIE LINKE im Elbland 3/2018
- DIE LINKE. im Erzgebirgskreis Nr. 126
- DISPUT 9/2018

#### Tagesordnung:

1.	Eröffnung / Beschluss über die Tagesordnung / Bestätigung der Niederschrift vom 17. und 24.08.2018	
2.	Einberufung Kreiswahlversammlungen	6 - 137 6 - 138 6 - 140 6 - 141 6 - 142
3.	Anfrage Haus für Viele(s) / Unternehmensspende Vogtland	6 - 135 6 - 136
4.	Eröffnung gemeinsame Sitzung mit LTF	
5.	Wahljahr 2019: Aussprache zu politischen Vorbedingungen / Wahlstrategie	

6.	Wahljahr 2019: Erster Überblick über die Wahlkampagne / Roadmap 2019	B 6-058
7.	Vereinbarung mit den Kandidierenden zur Landtagswahl 2019	Vereinbarung
8.	Sonstiges	

### **TOP 1 Eröffnung / Beschluss über die Tagesordnung / Bestätigung der Niederschrift vom 17. und 24.08.2018**

Der Landesgeschäftsführer Thomas Dudzak eröffnet die Landesvorstandsklausur und begrüßt die Teilnehmer\*innen.

#### Zu den Tagesordnungen:

- der Stadtverband Chemnitz möchte über die Situation in Chemnitz reden
- ein Finanzantrag aus dem Stadtverband Chemnitz wird am Samstag behandelt

Die Niederschriften der Beratungen vom 17. und 24.08.2014 wurden einvernehmlich bestätigt.

### **TOP 2 Einberufung Kreiswahlversammlungen**

- DS 6 - 137: Zwickau Landesvertreter\*innen
- DS 6 - 138: Zwickau Direktkandidat\*innen
- DS 6 - 140: Leipzig
- DS 6 - 141: Bautzen
- DS 6 - 142: Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
- Blockabstimmung beantragt

#### aus der Diskussion:

- das Wahl- und Aufstellungsverfahren regelt die Abfolge der Nominierung nicht
- in allen Anträgen, die auch die Aufstellung von DirektbewerberInnen betrifft, muss beim Punkt über den Beschluss, ob Priorisiert werden soll, „einE DirektkandidatIn“ geändert werden in „eine Person vom SV/KV“ → übernommen
- Antrag: in DS 6 - 138, 140, 141, 142 In Pkt. 4 „nach der Wahl der DirektkandidatInnen“ streichen: → bei einer Fürstimme und 3 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt

#### **Abstimmungsergebnis im Block:**

bei einer Gegenstimme beschlossen

### **TOP 3 Anfrage Haus für Viele(s) / Unternehmensspende Vogtland**

#### ***DS 6 - 135: Haus für Vieles***

#### aus der Diskussion:

- Wer bezahlt den/die Gutachter\*in? Wer soll das Konzept erarbeiten? Soll dies aus den Rücklagen genommen werden? Wie hoch sind die mtl. Betriebskosten?
- Beschlüsse des Kreisverbandes aus der Vergangenheit beisammen holen und auf einer der nächsten Sitzungen behandeln
- unsere finanzielle Lage lässt kaum Spielraum, um alles aus den Rücklagen zu holen; ein Mitgliederboom, der dies möglich machen würde, ist nicht absehbar; wir haben keine Erfahrungen diesbezüglich; eine Prüfung ist aber erstmal gut
- im Kreisverband herrscht Einvernehmen bzgl. einer Unterstützung
- Partei hat entsprechende Verpflichtung ggü. den Genoss\*innen und Sympathisant\*innen, die investiert haben
- mit den Genoss\*innen / Investor\*innen muss gesprochen werden; das dortige Vereinsleben muss berücksichtigt werden
- wir müssen das Haus abstoßen; es ist außerdem nicht barrierefrei; Wie soll das Haus belebt werden?
- wir wecken mit diesem Beschluss Erwartungen, die wir nicht erfüllen können
- Könnten damit andere KV/SV ähnliches erwarten (Immobilien)?
- Änderung des Beschlusstextes; er ist zu ‚konkret‘
- das Haus für Vieles unterstützen, beispielsweise mit dem Landesvorstand
- die alten Beschlüsse zu diesem Haus sollen rausgesucht werden

**Abstimmungsergebnis mit Änderungen:**

dafür: 9                      dagegen: 1                      Enthaltungen: 0  
→ mehrheitlich beschlossen

Kathrin Kagelmann - Erklärung zum Abstimmungsverhalten: Zustimmung, weil wir uns nicht den Gesprächen verweigern können; natürlich muss den Genoss\*innen geholfen werden, doch wir dürfen keine Hoffnungen auf einen Kauf schüren

***DS 6 – 136: Unternehmensspende:*****Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 7                      dagegen: 2                      Enthaltungen: 1  
→ mehrheitlich beschlossen

**TOP 4 Eröffnung gemeinsame Sitzung mit der Landtagsfraktion**

- Thomas Dudzak begrüßt die Abgeordneten
- Volker Ludwig von DIG/plus Agentur wird als Gast anwesend sein

**TOP 5 Wahljahr 2019: Aussprache zu politischen Vorbedingungen / Wahlstrategie**Antje Feiks:

- zur Ausgangslage in Sachsen: Verrohung der Gesellschaft; keine gelebte Demokratie; Umfragewerte CDU & AfD (rechte) Mehrheit; Partei hat sich neu aufgestellt (Mitgliederentscheid, Pressearbeit, große Kritik mit einzelnen Abgeordneten); an einigen Stellen klappt Zusammenarbeit Partei & Fraktion recht gut
- wir wollen Politik so machen, wie wir es erwarten; den vermeintlichen rechten Antworten etwas entgegensetzen; AfD klein halten; Fallstricke interne Debatten und ähnliche Themen mit anderen Parteien
- was müssen wir tun: glaubwürdig & authentisch sein; Erzählung zur offenen Gesellschaft weiterführen (Landesentwicklungskonzept); Diskussionsräume schaffen; auf Kreisverbands- und Landesverbandsebene ganz viel reden; bei der Schwerpunktsetzung ist weniger oft mehr und wir sollten nicht immer alles nur ablehnen; Zusammenhalt statt Spaltung

Rico Gebhardt:

- wir müssen seit 1990 um Platz Zwei kämpfen; es geht eher um einen Kulturkampf
- auch Brandenburg wählt im September; dieser Landesverband hat andere Themen - bspw. Braunkohle; hier müssen wir gut kommunizieren

aus der Diskussion:

- Verschiebung hin zu autoritären Strukturen; unsere Zielstellung kann so nur schwer vermittelt werden; wir schaffen es kaum Akzente zu setzen; klares Profil bzgl. Migration verloren; wir müssen uns besser aufstellen
- wir sind zu angepasst und in der Fläche strukturell kaum mehr präsent; die breite Volkspartei sind wir nicht mehr; Selbstverständnis der Abgeordneten diskutieren
- das Thema Migrationsgesetz wird 2019 Thema sein; davor dürfen wir uns nicht scheuen
- großes Bedürfnis über Zukunft zu reden; „ziellose Gesellschaft“; wir müssen die Emotionen ansprechen
- positive Botschaften setzen
- Demokratie verteidigen und erklären, was es für uns bedeutet
- keine Politik zu bespielen (öffentlicher Raum) spielt der AfD in die Hände
- Warum DIE LINKE wählen?
- Basis einweihen und schulen
- Mut erfordert internen Rückhalt und Solidarität
- Prozesse optimieren (Alarmplan)
- Erwartungshaltungen der Bürger\*innen verstehen, ansprechen und weitgehend erfüllen
- Mitgliedschaft aktivieren und vernetzen (Mitgliederkonzept im Prozess)
- „Wir-Gefühl“ erzeugen; Themen finden
- Kernthema „Soziale Frage“ muss Querschnittsthema sein; rote Haltelinien sind notwendig - gerade wegen der CDU

## TOP 6 Wahljahr 2019: Erster Überblick über die Wahlkampagne / Roadmap 2019

- Mitgliederentscheid ist erster Meilenstein; hier werden Thesen gesetzt
- Dank für freiwillige Mandatsträger\*innenbeitragserrhöhung
- Planung folgt stark der von 2014
- Terminplanung: Regionalkonferenzen; 8. Dezember Landesparteitag; LandesvertreterInnenversammlung am 13./14.04.2019; Beschluss Wahlprogramm zur Landtagswahl im Juni 2019,
- Bitte an die Teilnehmer\*innen, Zeit für Planungen und Rückkopplungen einzuräumen  
→ Geschäftsführender Landesvorstand und Fraktionsvorstand: gemeinsame Runde im Frühjahr 2019 für Strukturierung finden
- im Kontext Wahlkampfplanung: die Agentur mitdenken und einbeziehen
- Wie kommen wir zu einer Wahlstrategie?: Beschluss Landesvorstand in kommender Sitzung (Arbeitsgruppe benennen)

## TOP 7 Vereinbarung mit den Kandidierenden zur Landtagswahl 2019

- entspricht weitestgehend dem, was 2014 vereinbart wurde
- Möglichkeit schaffen, die Vereinbarung gemeinsam auszugestalten
- Ausgleich schaffen; starke Bürostruktur in Stadt und Land (oder da, wo es nur eine/n Abgeordnete/n gibt) schaffen

### aus der Diskussion:

- jetzige Regionalmitarbeiter\*innenstruktur war harter Kampf bei der Landtagsverwaltung
- fehlende Kommunikation beim Erarbeiten dieses Vorschlages; Status Quo in Vereinbarung festhalten (mindestens vier Regionalstellen)
- Analyse im Vorfeld der Diskussion wünschenswert; Evaluation der Regionalgruppe notwendig
- Definition Lobbyistenkalender
- mobile Wahlkampfbüros müssen berücksichtigt werden
- die Wahlergebnisse werden zeigen, wo Handlungsbedarf da ist
- es geht um die gemeinsame Verantwortung – gemeinsame Sprache finden und gemeinsames Ziel erreichen
- Projekt „Regionalmitarbeiter\*innen“ definieren bzw. auswerten (Vorstellung darüber war eine andere)
- generell hat niemand vor, die Regionalstellen aufzugeben – im Gegenteil, es soll in Teilen ausgebaut werden
- die Freiheit des Mandates bleibt natürlich gewahrt
- Wie soll der Ausgleich aussehen – auch der Ausgleich unter den Fraktionären?

### Vorschlag:

- AG (paritätische Besetzung aus Partei & Fraktion) einsetzen, die einvernehmlich eine entsprechende Vereinbarung erarbeitet: Bernd Spolwig, Thomas Dudzak, Luise Neuhaus-Wartenberg, Mirko Schultze, Sarah Buddeberg, Anja Eichhorn, Michael Eichhorn
- Ziel: Vorschlag bis 8. Dezember 2018

## TOP 8 Sonstiges

kein Handlungsbedarf.

F.d.R.

Dresden, 14. September 2018



Thomas Dudzak  
Landesgeschäftsführer

# KERNTHEMEN

Formate vielfältig  
(Herbstakademie,  
Basiskonferenzen...)

Deutungshoheit  
vs.  
innerer Zusammenhalt

Positive  
Botschaften?

Gebrauchswert  
von  
DIE LINKE.

Solidarität  
innerhalb  
der Genossinnen  
Partei stärken

interne  
Standpunkte

Neue Akzente

LINKE  
Gesamterzählung

Diskussionen  
mit BASIS / OV's  
Wach halten!  
fördern, einbinden

Demokratie  
verteidigen  
↳ Was heißt das  
für wen?  
↳ klar machen von  
links

Wieviel und was  
erklären

Politik:  
Akteur\*innen  
+ Teilhabe  
sichtbar machen

Themen selbst  
besetzen  
(Tiere, Kleingärten, ...)

verbindende Forderung

#Soziales  
WIR

Markenkern  
Soziale Frage

Soz. Frage?  
Vs.  
ökonomie  
↳ was Kern?

## VISIONEN

Was ist:  
Freiheit  
Arbeit etc.  
für uns?  
welche Vision?

Erwartungen  
v. Wähler\*innen  
↳ verstehen  
+ erfüllen können

Kampf gegen  
Beatsruck  
Anti-Euro-Zipp-Prozesse

EU-Wahl  
+ Kommune  
↳ = LANDTAGSWahl

Wähler\*innen  
abholen, aktivieren,  
begeistern

AFD vs.  
CDU  
↳ wo sind wir?  
Gegensatz

ANTI ist  
einfacher

negativer Wahlkampf  
vs.  
Beispiel Berlin

Neumitglieder-  
konzepte realisieren

"Regierungsbildung"  
↳ Strategisches  
Dilemma?

sächsische  
Landespolitik

Schuldfrage vs.  
Resignation

Ablehnung  
Parteipolitik

Struktur-  
Einbruch

social  
media  
"Filme" / öffi.

Angst vor AFD

Prozesse  
"optimieren"

Auch Blick  
auf Skulptur  
in d. Stadt  
(nicht nur Fläche)

Bündnis  
für  
Humanität (?)

Parteiübergrei-  
fende Schulterschlässe  
?

Überbau  
↳ ↳ ↳  
kleine Teile

über rote  
Haltelinien reden  
(Koalition CDU)